

Ruhr Wort 26.06.2010

RuhrWort · Jahrgang 52 · Nr. 25 · 26. Juni 2010

**BILDER DER WOCHE**

**DUISBURG**

## Zwölfeinhalb-Stunden-Lauf durch die Nacht

Die ganze Gemeinde Herz Jesu war erleichtert: Er ist angekommen! In allen Messen wurde vom 100-Kilometer-Ultramarathon des Paters Tobias berichtet. Nach zwölf Stunden, 26 Minuten und 42 Sekunden hatte der Pastor von Herz Jesu 100 Kilometer durch die Schweiz geschafft. Die Gemeinde kennt das ja schon: Pater Tobias läuft immer wieder für den guten Zweck. Zugunsten des Projekts Lebenswert. Sponsoren geben Geld für jeden Kilometer. Aber nur, wenn er ans Ziel kommt. Das geht dann in die soziale Arbeit im Duisburger Norden. Trotzdem blieb es spannend. Würde er auch 100 Kilometer schaffen? Freitags ging es los. Der Seelsorger startete um 22 Uhr den Lauf in die Schweizer Nacht. Diesmal in Begleitung des Reporters Marcel Krebs und seines Coaches Frank per Fahrrad. Diesmal waren es nicht die „schlappen“ 42 Kilometer des schon gewohnten Marathons, sondern fast das Zweieinhalbfache. 100 km – das ist ein Lauf ums Ankommen. 100 km – das wäre ungefähr wie ein Lauf quer durchs Bistum. So, wie wenn man sich abends um 10 Uhr in Duisburg verabredet, sich am nächsten Mittag in Plettenberg zu treffen. Das Unternehmen in der Schweiz gelang. Mit Gottes Hilfe und mit der Motivation, Kindern wie Erwachsenen in Armut zu helfen. Spenden sind noch möglich, Infos: 0203/5034064.



Unterwegs für soziale Arbeit: Pater Tobias.

Foto: lw